

	<b>Objekt:</b> Priene
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Griechen, Hellenismus
	<b>Inventarnummer:</b> 18220104

## Beschreibung

Emission R nach Regling. - Vs. dezentriert. Der Magistrat Menodotos oder -oros / ΜΗΝΟΔΟΤΟΣ -ωρος? wird nach Regling (1927) 80. 158 auf 290-240 v. Chr. datiert. Regling sind nur drei Münzen mit diesem Magistratsnamen bekannt. Der Magistrat kommt bislang nur in Emission R vor.

Vorderseite: Eule mit angelegten Flügeln in Dreiviertelansicht nach r. hockend, Kopf frontal.  
Rückseite: Dreizack im Mäanderkreis.

## Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.71 g; Durchmesser: 12 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	290-240 v. Chr.
	wer	
	wo	Priene
Beauftragt	wann	
	wer	Menodo
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Charles Richard Fox (1796-1873)
	wo	

## Schlagworte

- Bronze
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Stadt
- Tier

## Literatur

- K. Regling, Die Münzen von Priene (1927) 82 Nr. 143,2 Taf. 2 (diese Münze, Vs. in Abb., ca. 290-240 v. Chr.).